Dr. Julian Kretschmer

geboren am 15.9.1881 in Leobschütz

damalige Adresse:	Schweckendiekplatz 1
Todesdatum:	16.6.1948
Todesort:	Kfar Warburg

Julian Kretschmer wurde am 15. September 1881 in Leobschütz als Sohn des Kaufmanns Ferdinand Kretschmer und Frau Goldine geb. Freund geboren. Er besuchte ab 1888 bis zum Abitur das "Königliche-Wilhelms-Gymnasium" in Breslau, immatrikulierte sich 1901 an der Universität Breslau, absolvierte die praktische Ausbildung an der Königlichen Universitäts-Frauenklinik, erhielt 1906 die Approbation, wurde 1907 promoviert und schloss seine Facharztausbildung in Berlin ab. Neben seiner Ausbildung wurde er mit wissenschaftlichen Studien beauftragt, baute ein Röntgeninstitut an der Privatklinik von Prof. Albu auf und richtete sich eine kleine Facharztpraxis ein.
Im Jahr 1913 heiratete Dr. Julian Kretschmer Elsbeth Valk aus Emden, Tochter des Kaufhausbesitzers Jacob Valk und Frau Betti geb. de Taube. 1914 wurde Tochter Ruth geboren.
Als deutscher Patriot fühlte Dr. Kretschmer sich bei Kriegsbeginn moralisch verpflichtet, sich freiwillig zu melden. Vom 23.9.1914 bis zum Kriegsende wurde er an der Front als Zivilarzt eingesetzt und erhielt das Eiserne Kreuz.
Nach seiner Rückkehr eröffnete er im Januar 1918 seine Praxis in Emden. Weil er der einzige Facharzt für Magen-, Darm-, Blut und Stoffwechselkrankheiten war, kamen seine Patienten aus dem ganzen Umland.
Er erneuerte den zionistischen Ortsverein und verhalf jungen Mitgliedern zur frühzeitigen Auswanderung.
Am 30. September 1938 musste Dr. Kretschmer die Praxis schließen, weil ihm die Approbation entzogen worden war.
Nach der Pogromnacht vom 9. auf den 10. November erfolgte seine Deportation in das KZ Sachsenhausen, im Februar 1939 die Emigration nach Palästina. Erst 1944 gelang es ihm, eine Praxis in Kfar Warburg zu eröffnen. Dort starb er am 16. Juni 1948.

Recherche: Gesine Janssen

Opfergruppe:	Rassisch und religiös Verfolgte
Quellen:	Garz/Janssen: „Über den Mangel an Charakter des deutschen Volkes“, BIS - Verlag der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Patenschaft:	Dr. Harro Jenss
Verlegeort:	Schweckendiekplatz 1
Verlegetermin:	29.09.2014